

A-W-B WIRNSBERGER
Ing. Manuel Wirsberger
Skodagasse 34
2531 Gaaden bei Mödling
0676/6278842
a-w-b@aon.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Johann Strauß Gasse 5, 2542 Kottingbrunn - 2025

Christian Maihs & Mitbesitzer
Meidlinger Hauptstraße 11/1/25
1120 Wien

14.05.2025

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	Johann Strauß Gasse 5, 2542 Kottingbrunn - 2025	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	2013
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Johann Strauß Gasse 5	Katastralgemeinde	Kottingbrunn
PLZ/Ort	2542 Kottingbrunn	KG-Nr.	4016
Grundstücksnr.	1211/70	Seehöhe	252 m

**SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF,
KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR** jeweils unter **STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen**

HWB_{Ref,SK} PEB_{SK} CO_{2eq,SK} f_{GEE,SK}



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmeverbrauch ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWB: Der Warmwasserwärmeverbrauch ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmeverbrauch die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HSB: Der Haushaltstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{eru}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{neru}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

All Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

EA-Art:

GEBÄUDEKENNDATEN						Fensterlüftung
Brutto-Grundfläche (BGF)	565,5 m ²	Heiztage	235 d	Art der Lüftung		- m ²
Bezugsfläche (BF)	452,4 m ²	Heizgradtage	3 669 Kd	Solarthermie		- kWp
Brutto-Volumen (V _B)	1 844,6 m ³	Klimaregion	NSO	Photovoltaik		-
Gebäude-Hüllfläche (A)	962,9 m ²	Norm-AußenTemperatur	-12,7 °C	Stromspeicher		
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)		
charakteristische Länge (lc)	1,92 m	mittlerer U-Wert	0,20 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)		
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	15,02	RH-WB-System (primär)		
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)		
Teil-V _B	- m ³					

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 28,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 73,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,69

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 28,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n. em. für RH+WW	PEB _{HEB,n.em.,RK} = 55,6 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 18 118 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 32,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 18 118 kWh/a	HWB _{SK} = 32,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 5 780 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 31 060 kWh/a	HEB _{SK} = 54,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,72
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,85
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,30
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 12 881 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 43 940 kWh/a	EEB _{SK} = 77,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 57 704 kWh/a	PEB _{SK} = 102,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEB,n.em.,SK} = 43 933 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 77,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 13 771 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 24,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 8 193 kg/a	CO _{2eq,SK} = 14,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,68
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		Erstellerin
Ausstellungsdatum	14.05.2025	
Gültigkeitsdatum	13.05.2035	Unterschrift
Geschäftszahl		

A-W-B WIRNSBERGER
Skodagasse 34, 2531 Gaaden bei Mödling
WIRNSBERGER
Manuel Ing.


ARCHITEKTEN
WIRNSBERGER BAU
ansetzen.
2531 Gaaden, Skodagasse 34
0676/6278842 fax 01/8694653
w.b.a.o.n.a.t

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsdaten kann die tatsächliche Energieleistung von den tatsächlichen Nutzungseinheiten unterschiedlicher Art abweichen. Insbesondere Nutzungseinheiten aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiebedarfe.

Datenblatt GEQ
Johann Strauß Gasse 5, 2542 Kottingbrunn - 2025

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 32 f GEE,SK 0,68

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 566 m²
Konditioniertes Brutto-Volumen 1 845 m³
Gebäudehüllfläche A_B 963 m²

charakteristische Länge l_c 1,92 m
Kompaktheit A_B / V_B 0,52 m⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan vom 9.4.2013
Bauphysikalische Daten: Einreichplan vom 9.4.2013
Haustechnik Daten: Defaultwerte

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeflächen vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN
ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegevinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.